

Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg



60jähriges Priesterjubiläum von Hochw. Alois Kleinhans



Seit Herbst 2015 kommt Hochw. Alois Kleinhans aus Nauders regelmäßig an Sonn- und Festtagen in unsere Pfarrgemeinden, um Gottesdienste zu feiern, zum Teil auch an Werktagen.

Anlässlich seines 60jährigen Priesterjubiläums wurde ihm bei einem Festgottesdienst am 28. Juli 2019 in der Pfarrkirche von Mals ein besonderer Dank ausgesprochen.

Musikalisch gestaltet wurde die Feier von Sängerinnen und Sängern der Chor- und Stimmbildungswoche Burgeis unter der Leitung von Jordi Casals und Christian Stefan Horvath. Am Ende des Gottesdienstes dankte PGR-Präsident Werner Flora dem Jubilar im Namen aller fünf Pfarreien und überreichte ihm ein kleines Geschenk.

Bei einem anschließenden Umtrunk am Jakobsplatz bestand noch die Möglichkeit zu einer persönlichen Begegnung mit dem Jubilar.

Im folgenden wird die Predigt abgedruckt, die Dekan Stefan Hainz anlässlich dieses Jubiläums gehalten hat: (weiter auf Seite 2)

MALS | Kirche

Predigt von Dekan Stefan Hainz**17. Sonntag im Jahreskreis C 28.07.2019**

Zum 60jährigen Priesterjubiläum von Hochw. Alois Klein hans: Dienst und Aufgabe des Priesters

Lieber Pfarrer Luis, am 26. Juli 1959 hast du in der Jesuitenkirche in Innsbruck durch den damaligen Bischof Paul Rusch das Sakrament der Priesterweihe empfangen. „Adsum“ – Ich bin bereit“ hast du damals gesagt. Diesem damaligen Versprechen bist du 60 Jahre lang treu geblieben: seit 60 Jahren stellst du dein Leben als Priester in den Dienst Gottes und in den Dienst der Menschen.

60 Jahre sind eine lange Zeit; viele von uns sind damals noch gar nicht auf der Welt gewesen. In diesen 60 Jahren hat sich vieles in der Kirche und in der Welt verändert. Gemeinsam mit dir wollen wir heute auf diese Jahre zurückblicken und Gott dafür danken, dass er dich in seinen Dienst gerufen hat und dass du bis heute in seinem Dienst sein darfst.

Am vergangenen Sonntag hast du mir einige interessante Sachen aus deinem Leben erzählt, die ich heute auch hier weitergeben möchte:

Am 13. September 1932 bist du in Nauders geboren, dort bist du aufgewachsen und zur Schule gegangen. Das erste Oberschuljahr hast du noch in der Hitlerzeit im Jahr 1944/1945 in Zams absolviert. Anschließend bist du in das Seminar Paulinum nach Schwaz gekommen, wo du 1952 maturiert hast. Darauf hast du mit dem Studium der Medizin begonnen, aber schon bald hast du gesehen, dass das nicht das Richtige für dich ist.

Ein Freund hat dich auf das Studium der Philosophie und der Theologie hingewiesen, sodass du dann diesen Weg gegangen und in das neueröffnete Priesterseminar in Innsbruck eingetreten bist. Nach sieben Studienjahren hast du schließlich die Priesterweihe empfangen, und am Hochunserfrauentag, am

15. August 1959 hast du in deiner Heimatgemeinde Nauders feierlich Primiz feiern dürfen. Bereits zwei Tage später, am 17. August hast du deine erste Stelle als Aushilfskooperator in der Stadtpfarre in Lienz angetreten. Nach drei Wochen bist du dann für drei Jahre als Kooperator nach Seefeld gekommen. Daraufhin bist du wieder nach Lienz in Osttirol zurückgekehrt, wo du fünf Jahre als Kooperator tätig warst. Anschließend folgte noch ein Jahr als Kooperator in der Pfarrei Wilten West in Innsbruck.

1968 hat dir der Bischof die Pfarre Tebant in Osttirol anvertraut: es war eine Pfarrei, die noch im Aufbau war, die Kirche war noch ein Rohbau, auch das Pfarrhaus war noch nicht fertig, sodass du anfangs privat untergebracht warst; die Gottesdienste mussten im gemeindeeigenen Kultursaal gefeiert werden. Schließlich konnte aber die neue Kirche eingeweiht werden. Auch die Pfarrei selber war erst im Aufbau; es hat hier viele junge Familien gegeben, sodass dein Hauptaugenmerk die Familienpastoral war. Zeitweilig hast du von Tebant aus auch die Pfarreien Nussdorf und Nickelsdorf betreut.

1984 bist du von Osttirol nach Absam übersiedelt. In dieser Pfarrei ist die Wallfahrt zu einem Schwerpunkt deiner seelsorglichen Arbeit geworden. 18 Jahre lang, bis zu deinem 70. Lebensjahr im Jahr 2002, hast du hier gewirkt. Rückblickend hast du festgestellt, dass das Schönste an deinem Priesterberuf die Feiern der Liturgien waren, Glaubensgespräche in Familienkreisen, die Ministrantenarbeit sowie die Besuche von alten und kranken Menschen.

2002 bist du in deine Heimat Nauders zurückgekehrt, wo du für kurze Zeit auch noch Pfarrer gewesen bist. Seitdem hast du an verschiedenen Orten seelsorglich geholfen. 2009/2010 bist du

schwer erkrankt, aber der Herrgott hat dich noch gebraucht und hat dich wieder ganz gesund werden lassen. Seit Herbst 2015 fährst du jetzt an jedem Sonntag und Festtag, oft auch wochentags über die Grenze, kommst du zu uns und hilfst in unseren Pfarrgemeinden aus. Diesen Dienst machst du gänzlich unentgeltlich, denn, so pflegst du zu sagen, es ist noch kein Pfarrer verhungert. In den Sommermonaten bist du schon seit mehreren Jahren unter der Woche am Krankenhaus in Zams tätig.

Lieber Pfarrer Luis, zu deinem 60jährigen Priesterjubiläum sagen wir dir unseren großen Dank und drücken dir unsere Wertschätzung aus. Wir schätzen es, dass du in unseren Pfarrgemeinden Gottesdienste feierst, dass du den Glauben verkündest und dass du durch dein priesterliches Tun Begegnung mit Gott ermöglichst. Wir wünschen dir, lieber Luis, viel Kraft und Gesundheit und hoffen, dass du noch lange zu uns kommen kannst.

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben, heute, wo wir ein Weihejubiläum begehen, wo wir Gott für 60 Priesterjahre danken, können wir uns die Frage stellen: worin besteht eigentlich der Dienst des Priesters und warum brauchen wir überhaupt den Priester? Unser Bischof hat auf diese Frage einmal die Antwort gegeben: wir brauchen Priester, weil es um Christus geht. Weil es um die Verkündigung des Wortes Gottes und um die sakramentalen Quellen der Kirche geht, brauchen wir Priester. Weil in unseren christlichen Gemeinden die Quelle unserer Christusbeziehung, die Eucharistie, nicht versiegen darf, brauchen wir Priester. Wir brauchen



Norbert Waldner und Marilena Koch, Pfarrgemeinde Schleis, mit Hochw. Alois Kleinhans und Dekan Stefan Hainz

Menschen, die uns durch das Weisesakrament daran erinnern, dass die Kirche nur von Christus her existiert. Priesterweihe, so unser Bischof, ist zuerst und zuletzt ein Bekenntnis unseres Glaubens an Christus.

Mit seinem ganzen Sein steht der Priester für Christus und soll ein lebendiges Hinweiszeichen auf ihn hin sein, nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Bei der Priesterweihe werden dem Weiekandidaten vom Bischof mehrere Fragen gestellt, und aus diesen Fragen erkennen wir, was die Aufgaben eines Priesters sind und worin sein Dienst besteht. Der Bischof fragt unmittelbar vor der Weihe:

>Bist du bereit, als Mitarbeiter des Bischofs die Gemeinde umsichtig zu leiten?

>Bist du bereit, den Dienst am Wort Gottes getreu zu erfüllen?

>Bist du bereit, die Mysterien Christi, die Sakramente, in gläubiger Ehrfurcht zu feiern?

>Bist du bereit, mit dem Bischof im Gebet für die Gemeinde vor Gott zu treten?

>Bist du bereit, den Notleidenden, Armen, Kranken und Heimatlosen beizustehen?

>Bist du bereit, dich Tag für Tag enger an Christus zu binden?

An diesem Versprechen, das der Priester bei seiner Weihe ablegt, wird uns deutlich: Priestersein ist kein Selbst-

zweck, der Priester ist nicht Priester für sich selbst; ein Mensch wird von Gott in Dienst genommen für seine Kirche, für das Volk Gottes. Der Priester ist sozusagen ein Werkzeug in der Hand Gottes.

Bei der heurigen Priesterweihe in Marienberg hat Bischof Ivo den Wunsch ausgesprochen, der neugeweihte Priester möge wachsen und reifen und in seinem Sein und Tun für seine Mitmenschen zu einem Segen werden.

Liebe Schwestern und Brüder, uns Priestern ist eine große und verantwortungsvolle Aufgabe übertragen; durch unser Menschsein und durch unsere Unzulänglichkeiten bleiben wir hinter unserem Auftrag oft zurück. Wir brauchen eure Unterstützung, wir brauchen eure Hilfe, wir brauchen eure Kritik im positiven Sinn, wir brauchen vor allem auch euer Gebet. Wir sind Menschen und Christen wie ihr, die auch im Glauben wachsen und reifen müssen, die sich vor allem auch darum bemühen müssen, jeden Tag Christus nachzufolgen und mit ihm enger verbunden zu werden.

Helft uns in unserem Dienst, begleitet uns auf unserem priesterlichen Weg und gehen wir gemeinsam in eine von Gott geführte Zukunft. ■

SENIORENGYMNASTIK



Hallo Senioren

es isch widr Zeit

für unsere wöchentlichen Treffen

Jeweils Donnerstags
vom 03. Oktober - 21. November
(8 Einheiten)

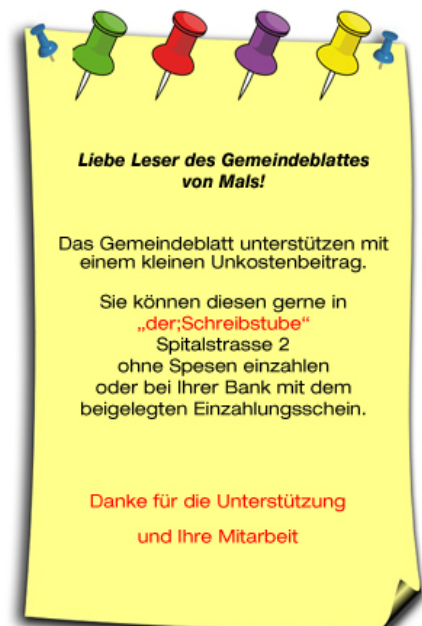
und ab 28. November -
(9 Einheiten)
mit Tresl

Zeit: 14,30 bis 15,30 Uhr

Ort: Seniorentreff, Schulgasse Mals 5

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Die Senioren von Mals



Teilzeitpflege



Bezirksgemeinschaft Vinschgau
Comunità Comprensoriale Val Venosta

Sozialdienste | Servizi Sociali

„Schlag nicht deine Mitschüler!“ ermahnt die Lehrerin den 7-jährigen Florian. Dieser schaut ins Leere und setzt sich stumm auf seinen Platz. Florian besucht die 2. Klasse Grundschule, seine große Schwester Klara die 3. Klasse Mittelschule. Klara hat auch heute sein Pausenbrot vorbereitet, mit ihm gefrühstückt und zur Schule gebracht. Die Mama muss schon früh außer Haus um Geld zu verdienen. Seit der Vater an einem plötzlichen Schlaganfall gestorben ist, ist alles anders.

Florian trauert um seinen Vater und hat auch Angst, sein Zuhause zu verlieren. Seine Eltern haben für das Reihenhäuschen ein Darlehen aufgenommen. Aus Arbeitsgründen war der Vater samt Familie vor einigen Jahren in den Vinschgau gezogen. Alle Verwandten der Familie leben im Pustertal.

Auch die Mutter verhält sich seit dem Tod des Mannes anders: Sie weint viel, verkriecht sich im Bett und hat kaum Kontakt zu Freunden oder Ver-

wandten, dafür fehlt ihr oft die Kraft. Der kleine Junge versucht sein Bestes, um die Mutter zu trösten, merkt aber, dass er es nicht schafft wie er es sich wünschen würde. Früher hat der Vater die Mutter zum Psychologen begleitet, wenn es ihr nicht gut ging. Sie hatte es in ihrer Kindheit nicht leicht. Florian und Klara wissen das aber nicht und geben sich selbst die Schuld, dass es der Mutter nicht gut geht.

Florians Lehrerin bemerkt, dass der Junge nach Aufmerksamkeit sucht und kennt seine Geschichte. Sie motiviert die Mutter sich Unterstützung im Sozialsprengel vor Ort zu holen. Sie schafft es, einen guten Zugang zur Mutter aufzubauen und diese lässt Hilfe zu und ist zu einem Erstgespräch im Sozialsprengel bereit.

Einige Wochen später bringt die Mutter Florian das erste Mal zu Rosa. Rosa und ihr Mann haben sich als Pflegeeltern beworben und betreuen den Jungen immer dann, wenn es die

Mutter braucht und bis es ihr wieder besser geht. Florian kann in der Pflegefamilie die Hausaufgaben erledigen, spielen und seine Sorgen äußern. Am Abend geht Florian nach Hause zur Mutter, man spricht von einer teilzeitigen familiären Anvertraung für einige Stunden am Tag.

Besonders in den Tälern und kleinen Dörfern im Vinschgau werden dringend Teilzeit- Pflegefamilien oder auch Einzelpersonen gesucht: für 12 Kinder suchen die Sozialdienste aktuell einen Platz „auf Zeit“. Leider bisher ohne Erfolg. Haben Sie Interesse an mehr Informationen?

Melden Sie sich unverbindlich beim Fachteam für familiäre Anvertraungen für ein Informationsgespräch: Daniela Alber (0473 836 000 daniela.alber@bzgvin.it) oder Tanja Mitterhofer (0473 736 700).

„Um ein Kind zu erziehen braucht es ein ganzes Dorf!“

11 Kinder sind aktuell mit Übernachtung im Vinschgau bei Pflegefamilien untergebracht	Unverbindliche Infos unter: 0473 736 700	DANKE an alle aktiven Pflegeeltern im Vinschgau!	Eltern sind froh, dass sie nicht allein gelassen werden
Die Kinder sind haftpflichtversichert	6 Kinder verbringen derzeit im Vinschgau einige Nachmittage in einer Pflegefamilie	17 Pflegefamilien werden derzeit professionell vom Fachteam begleitet	2 Mal jährlich findet ein Pflegeelterntreffen in der Gruppe statt
Pflegeeltern bekommen eine Vergütung	Nicht in jedem Dorf wird eine Hausaufgabenhilfe angeboten		

MALS | Volkstanzgruppe

Neu: Kinder- und Jugendtanzgruppe in Mals

Schon gewusst?

Tanzen macht beweglich, weil...

durch einfache Tanzübungen und leichte Choreographien die **Koordination**, die **Körperhaltung** und die **Gelenkigkeit** der Kinder verbessert wird.

Tanzen macht clever, weil...

durch die Bewegungsabläufe der Orientierungssinn und das räumliche Vorstellungsvermögen profitieren - eine wichtige Voraussetzung für logisches Denken. Durch die Abbildung der Bewegungen steigt die Aufnahmefähigkeit des Gehirns.

Tanzen macht selbstbewusst, weil...

durch die spielerische Bewältigung von Aufgaben und die daraus entstehenden Erfolge die Kinder ein natürliches Auftreten lernen. Durch die musikalische Arbeit werden das Rhythmusgefühl, die **Kreativität** und die **Phantasie** gefördert.

Tanzen macht schlau, weil...

durch rhythmische und räumliche Spiele, sowie durch Drehungen und die immer wechselnden optischen Eindrücke das Gehirn optimal aktiviert wird.

Tanzen macht sozial, weil...

durch das Zusammentreffen mit anderen Kindern der **Gemeinschaftssinn** gestärkt wird. In Spielen und Partnertänzen werden Berührungängste überwunden. Die Situationen außerhalb des gewohnten Umfelds fördern das **Sozialverhalten** und es entsteht **Selbstvertrauen**.



Für Kinder und Jugendliche

KINDERTANZEN

NEU in Mals ab dem 23.09.2019

JEDEN MONTAG: 16.30-17.30h
Turnhalle der Grundschule Mals

INFO & ANMELDUNG

Menghin Elisabeth
349 8129679

Die Volkstanzgruppe Mals lädt ab September 2019 alle interessierten Kinder und Jugendliche zum Tanzen in die Turnhalle der Grundschule in Mals ein.

Beginn der wöchentlichen Treffen am Montag 23. September 2019 von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Info und Anmeldung
Menghin Elisabeth 349 8129679

SCHLEIS | Almwirtschaft

Neues Gebäude für Arbeitsräume Almpersonal und Notunterkunft für Wanderer

Kürzlich konnte in der Schleiser Alm der neue Zubau feierlich eingeweiht werden.

Zum neuen Gebäude:

Das neue Gebäude wurde nach den Plänen von Hermann Tumler vor allem in Zirben- und Lärchenholz aus dem Schleiser Wald errichtet. Der Zubau beherbergt Arbeitsräume für die Alm und eine Notunterkunft samt Sanitäreinrichtungen für Wanderer, die auf dem neuen 360-Grad-Wanderweg unterwegs sind. Dieser wurde mit dem bestehenden Almgebäude verbunden und auf diese Weise konnten auch die Arbeitsräume des Almpersonals erweitert werden. Im Spätherbst 2018 wurden die Aushub- und Betonarbeiten durchgeführt, erst im Frühjahr konnten dann die Arbeiten wegen des schneereichen Winters mit Verspätung wieder aufgenommen werden und trotz allem rechtzeitig zu Beginn der Almsaison abgeschlossen werden. Die Kosten von rund 200.000 Euro konnten zum Großteil über Mittel der Europäischen Union, des Staates und des Landes abgedeckt werden. Den Restbetrag muss die Fraktion Schleis aufbringen.

Segnung:

Diakon Norbert Punter segnete den Zubau und alle Menschen, die ihn benutzen. Der Segen galt auch allen Schleisern, die zur Feier auf die Alm gekommen waren.

Dank:

Fraktionsvorsteher Luis Pobitzer bedankte sich vor allem bei den heimischen Firmen, die an der Verwirklichung dieses Vorhabens beteiligt waren. Ein Dank an den Leiter des Forstamtes Mals, Albert Pritzi, und seinen Mitarbeiter Giordano Gentilini für die Unterstützung dieses Projektes.

Ehrung:

Anlässlich der Feier wurden Josef



Der neue Zubau in der Schleiser Alm

und Rosmarie Abertegger, sowie Hermann Joos geehrt. Die Schleiser Alm führt das Ehepaar Abertegger bereits seit 15 Jahren und hat mit dem Schleiser Almkäse zahlreiche Ehrungen gewonnen. Hermann Joos ist seit 40 Jahren als Hirte tätig, einen Großteil davon auf der Schleiser Alm.

Fraktionsvorsteher Luis Pobitzer und Almmeister Lorenz Agethle dankten dem Ehepaar Abertegger, sowie dem Hermann Josef für ihr Engagement und wünschten sich, daß sie noch viele Sommer auf der Schleiser Alm verbringen mögen. |



Fraktionsvorsteher Luis Pobitzer und Almmeister Lorenz Agethle mit dem Ehepaar Abertegger und Hermann Joos

MALS | Menschen

Herzlichen Glückwunsch

Ida Peer-Bernhart, Burgeis	zum 96sten
Susanna Blaas Pazeller, Planeil	zum 92sten
Dominika Baldauf Punt, Burgeis	zum 89sten
Anna Theiner-Gasser, Mals	zum 89sten
Walter Heinisch, Matsch	zum 87sten
Eugenia Blaas Thöni, Burgeis	zum 85sten
Adelaide Kollmann-Moser, Mals,	zum 85sten
Anna Stecher-Eller, Mals	zum 85sten
Adelheid Rainalter Heinisch, Matsch	zum 84sten
Siegfried Kuenrath, Schlinig	zum 84sten
Hermine Blaas Thöni, Burgeis	zum 83sten
Albert Telser, Matsch	zum 83sten
Rita Alton Steck, Planeil	zum 83sten
Margreth Theiner Tscholl, Mals	zum 83sten
Marianna Pichler Blaas, Burgeis	zum 82sten
Heinrich Rabensteiner, Schlinig	zum 81sten
Josefine Linter, Mals	zum 81sten
Johann Punt, Burgeis	zum 80sten
Engelberta Specktenhauser, Burgeis	zum 80sten
Lorenz Waldner, Schleis	zum 79sten
Josefa Waldner Angerer, Mals	zum 79sten
Helma Pobitzer Waldner	zum 78sten
Armela Waldner Waldner, Schleis	zum 78sten
Josef Telser, Matsch	zum 78sten
Hedwig Bernhart- Strobl Thanei, Mals	zum 77sten
Markus Schgör, Planeil	zum 76sten
Item Schär Marlies, Tartsch	zum 76sten
Anna Rinner Zögeler, Mals	zum 76sten
Maria Winkler Heinisch, Mals	zum 75sten
Arthur Pobitzer, Mals	zum 75sten



Elterntelefon-Beratung



Die Schule beginnt ja in Kürze, und damit sind Eltern zwar einerseits erleichtert, dass die Ferien vorbei sind, aber auch wieder mehr gefordert mit Schule, Hausaufgaben, Kursen usw.

Mit der Unterstützung der Familienagentur bietet das Elterntelefon dabei seit über 10 Jahren die Möglichkeit, sich am Telefon Beratung zu holen.

Es ist anonym und kostenlos! Alle Fragen rund um Kinder, Jugendliche, Computer, Wutanfälle, Ausgehen, nehmen wir entgegen und besprechen sie in Ruhe am Telefon. Falls das zu wenig erscheint, kennen wir die Beratungsmöglichkeiten hier in Südtirol und können entsprechend weiterempfehlen.

Das Elterntelefon ist unter 800 892 829 erreichbar und ist von Montag bis Freitag von 9.30 - 12.00 und 17.30 bis 19.30 Uhr besetzt.

SOVI ZIALGENOSSENSCHAFT - COOPERATIVA SOCIALE
SÜDTIROL - VAL VENOSTA



Begleitung Bildung Beratung – assistenza formazione consulenza

Hausaufgabenbetreuung in Mals

Schuljahr 2019/2020

Wir bieten:

- Fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben für Grund- und MittelschülerInnen
- An 3 Wochentagen - Montag, Mittwoch und Freitag von 14:00-17:00 Uhr
- Gezielte Hilfestellung und Vermittlung von Lernstrategien
- Förderung zur selbständigen Bearbeitung der Hausaufgaben

Ort: „alte“ Handelsschule

General-Verdross-Str. 17, Mals

Anmeldung und Informationen
0473/732375 - 340/0920073
E-Mail: info@sovi.bz.it

"You can't read all day, if you don't start in the morning"



BIBLIOTHEK MALS

Mittelpunkt für verschiedenste Vereine, Treffen und Austausch im Dorf.

Internet: www.bibliomals.blogspot.it oder www.biblio.bz.it/mals oder Facebook „Mals Bibliothek“. Bekanntgabe von Veranstaltungen von Juma, VKE, Kita, Tauschkreis, Kindergottesdienste, Jungchar, umliegenden Bibliotheken und kulturellen Veranstaltungen, Ausstellungen.

Anlaufstelle für den Leihverkehr aus der Tessmann-Bibliothek, der Stadt- und ital. Landesbibliothek Bozen.

Ab Schulanfang gelten wieder unsere „Winteröffnungszeiten“!!!

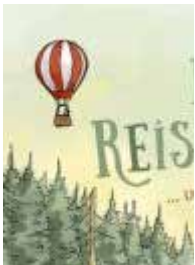
Sprachlernberatung in der Bibliothek Mals / Tutoring linguistico biblioteca di Malles

Kostenlose Tipps für das autonome Lernen von Sprachen / Suggestimenti gratuiti per l'apprendimento delle lingue! Termine / Date: 2019: 17.09.; 22.10; 03.12; 2020: 14.01.; 03.03.; 21.04.; 09.06.; Zeit / ore 10-12 h
Auf Voranmeldung in der Bibliothek / verso appuntamento nella biblioteca; In Zusammenarbeit mit der Sprachenmediathek Meran / in collaborazione con Mediateca Multilingue Merano

Buchtipps

Ein Biber reist um die Welt

von Magnus Weightmann



Der wunderschönen Hope Plett, die 1930 in einer beschaulichen Kleinstadt bei Winnipeg in Kanada geboren wird, scheint ein eintöniges, konventionelles Leben bevorzugen. Kirche, Ehe mit einem zuverlässigen Mann, Kinder. Ihr Schicksal liegt

Buchvorstellung: „Das Erbe der Stille“ von Dr. Sabina Mair und Alessio Nalesini in Mals

Sonntag, 22. September 2019, Hl. Messe in der Kapuzinerkirche Mals um 18h, danach Buchvorstellung.

ausgebreitet vor ihr - genau wie die modernen Haushaltsgeräte in ihrem neuen Zuhause. Alles, was von ihr erwartet wird, ist Roy Koop eine gute Ehefrau zu sein. Und Roy liebt Hope sehr. Aber als die Jahrzehnte ins Land gehen, wird Hope von allem überwältigt, was eigentlich als sicher und vorhersehbar galt. Wo in ihrem eigenen Leben - zwischen den Bedürfnissen ihrer vier Kinder, den Erwartungen ihres Mannes und den Ideen ihrer feministischen Freundin Emily - ist Platz für sie selbst? Und wer ist sie überhaupt? Ehefrau? Mutter? Eines will sie ganz bestimmt nicht sein: Eine Frau, deren Leben nie gelebt wurde

Alles, was die Zeit vergisst

von Julia Navarro

Das bewegende Schicksal einer Frau. Die Saga eines Jahrhunderts. Wer war die schöne Amelia Garayoa? Der Journalist Guillermo weiß

(Text + Bilder: www.buchnet.com)



BIBLIO24
SOFFIALDI ONLINE BIBLIOTHEK
Franz Tumlér
Literaturpreis

7. Ausgabe des internationalen Franz-Tumlér-Literaturpreises

Aus allen deutschsprachigen Debütromanen, die zwischen dem 1.1.2019 und dem 15.5.2019 erscheinen, wählt eine internationale Jury fünf Romane aus. Diese können vor der Preisverleihung im September in Laas (19.-20. September 2019) vom Publikum (Publikumspreis) gelesen und bewertet werden.

Sommerlesepreis 2019

Es erwartet euch ein tolles Abschlussfest, es nehmen alle teil, die mindestens 1 Buch gelesen haben! Letzter Abgabetermin der Abschnitte ist Schulanfang, wir freuen uns auf euch!



nur, dass seine Urgroßmutter Anfang der 30er-Jahre ihren Mann und ihren kleinen Sohn verließ und nie nach Madrid zurückkehrte. Als Guillermo einen mysteriösen Auftrag erhält, entdeckt er eine abenteuerliche Geschichte hinter Amelias Verschwinden: In der turbulenten Zeit vor dem Spanischen Bürgerkrieg verliebte sie sich in einen Revolutionär und folgte ihm in eine Zukunft voller Träume, Ideale und Gefahren. Sie überlebte den Terror Stalins, war Spionin im Deutschland des Zweiten Weltkriegs - und arbeitete dabei gegen den Mann, den sie liebte ...

MALS | Bibliothek

Eine wahre Farbenpracht konnte man in der Bibliothek Mals erleben!

An die 30 Leute hatten sich zur Eröffnung der Ausstellung von der bekannten Südtiroler Künstlerin Trude Saltuari Oberregger eingefunden. Die großen und kleinen Aquarellbilder, die schwungvoll gemalt und



gezeichnet zahlreiche Landschaften und Ausschnitte aus dem Vinschgau zeigen, fanden auch großen Anklang unter den Malsern. Die gelungene

Eröffnung untermalte Daniel Oberregger, der Sohn der Künstlerin, der zu Schuberts Musik «Die schöne Müllerin» eigene, zeitkritische Texte



verfasst, vorgesungen und vorgespielt hat.

Der Erlös dieser Ausstellung ging größtenteils an den „Malser Weg“!

MALS | Dienststelle Weisses Kreuz

Erweiterung des Gebäudes für die Sektion Weisses Kreuz

Für die vielen Freiwilligen, die ehrenamtlich ihren Dienst für das Weisse Kreuz leisten, war kein Platz mehr, diese in angemessene Räumlichkeiten während das Nachtdienstes, unterzubringen. So wurde es notwendig eine Erweiterung des Gebäudes anzustreben. Derzeit ist der Umbau in vollem Gange. Teile des Daches wurden bereits abgetragen. Oberhalb des Garagentraktes wird somit ein weiterer Stock aufgebaut. Der Umbau, bzw. Erweiterungsbau erfolgt in zwei Baulose. Das erste soll bis Ende des Jahres fertiggestellt sein, das zweite dann bis Ende 2020. Der Umbau sieht neue Schlaf- und Aufenthaltsräume sowie Nasszellen, vor.



MALS | Jugend



Camping Urlaub in Ravenna

Fit und munter ging es am Donnerstag, den 16. August, zusammen mit dem Jugendtreff Burgeis nach Marina di Ravenna zum Campen. Gemeinsam verbrachten wir dort sechs Tage, in denen wir viel erlebten. Sonne tanken und am Strand chillen standen dabei fast immer an erster Stelle, aber auch ein Ausflug in den Freizeitpark Mirabilandia durfte nicht fehlen. Nächtliche Volleyball- sowie Bocciaturniere standen in den sechs Tagen fast täglich an der Tagesordnung. Auch eine kleine Überraschungsg Geburtstagsfeier auf dem Strand wurde abgehalten. Außerdem durften die Jugendlichen beim Stand Up Paddeln und beim Guppentanz ihr Geschick beweisen. Am Tag vor der Abreise ging es dann noch in die Innenstadt von Ravenna zum gemeinsamen shoppen. Erst am letzten Tag, den wir vor allem im Bus und Zug verbrachten, hatten wir schlechtes Wetter. Wir hatten eine super Meerwoche mit viel Spaß, Entspannung und Action und freuen uns schon auf unsere nächste Reise. ■



Juma-Stand Langer Freitag

Auch heuer hatten wir wieder einen Stand am Langer Freitag in Mals, an dem wir verschiedene Süßes und Salziges verkauften. Ob Crepês, Popcorn oder Früchtespieße, alles wurde frisch von unseren freiwilligen Helfern zubereitet und angeboten. ■



Neue Öffnungszeiten ab 11. September

Mi: 17 bis 20 h
Do: 16 bis 20 h
Fr: 16 bis 21 h
Sa: 18 bis 23 h

Infos

Janik Alber Jugendarbeiter
JuMa Mals
Tel. 3278352518
JuMa@jugendzentrum.bz

MALS | Sportforum

Mals war wieder der Nabel der Sportwelt

Das siebte Sportforum bot wiederum Gelegenheit über Sport zu diskutieren, sich auszutauschen und alte Freunde zu treffen.

Eine Woche lang haben 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Welt im Oberschulzentrum neue Trends begutachtet und ausprobiert. Was für eine Werbung für den Ort, für die Menschen in Mals und für ganz Südtirol.

Aktuelle sportpädagogische Themen, die Fitness und die Erlebnispädagogik oder Workshops vom VSS organisiert - für jeden war etwas dabei.

Und natürlich gab es neue Trendsportarten - was gestern noch cool war, könnte morgen schon vergessen sein.

48 Referenten und die rund 300 Teilnehmer waren willkommene Gäste in Mals. Sie haben sich wohlgefühlt, so der einhellige Tenor.

Mehr Sport an den Schulen, speziell an den Grundschulen wo die Kinder noch leicht zu begeistern sind. Vielleicht geht die eine oder andere Initiative vom Malser Sportforum aus.

Kurz ein paar Zahlen.

Das einwöchige Meeting hat tagtäglich bis zu sechs Einheiten im Angebot, mit neun parallel laufenden Kursen. Das Medi-Taping von Dr. Sielmann hat auch wieder zahlreiche Kursteilnehmer gefunden. Überall im Dorf sah man mit Tape farbig abgeklebte Beine oder Arme, die kleinere und größere Zipperlein lindern sollten.

Das Organisationsteam um die bewährten Franz Chiusole, Walther Mader, Veit Angerer und Getti Schwarz haben zusätzlich ein Unterhaltungsprogramm auf die Beine gestellt, das sich sehen lassen konnte. Beindruckend der Abend im Bunker, wobei niemand an ein Dessert in den kühlen Betonräumen gedacht hätte. Wirklich alle haben daran teilgenommen und den vorgetragenen Texten gelauscht.

Kein Novum mehr ist die Träger-

schaft der GWR, die sogenannte Genossenschaft für Weiterbildung und Regionalentwicklung, die effizient und still im Hintergrund die Fäden zieht. Man sieht, dass alle Akteure an

einem Strang ziehen, wenn das Projekt Sportforum ansteht.

Ohne die tatkräftige Mithilfe der zahlreichen Freiwilligen wäre das Sportforum eben nicht das Sportforum.

Einziger Wermutstropfen war wohl die Abwesenheit der „großen“ Landespolitik - weder Eröffnung noch Abschlussveranstaltung haben einen Sportpolitiker gesehen. Bürgermeister Ulrich Veith hat seine Gastgeberrolle gut gespielt und auch in den Interviews mit dem ORF gezeigt, dass Mals nicht nur mit Pestizidthemen verbunden werden darf!

Die Rückmeldungen waren jedenfalls hervorragend.



Sobald die TeilnehmerInnen vom Sportforum VII unser Mals wieder verlassen haben, tun sie das sicherlich mit einem guten Gefühl. Sie treffen sich ja eh bald wieder- 2021!

JP



SCHLINIG | Freizeitsport

6. Auflage des DYNAFIT Sesvenna Berglaufes

An der sechsten Auflage des DYNAFIT Sesvenna Berglaufes beteiligten sich insgesamt 350 Teilnehmer, die das Ziel auf der Schutzhütte Sesvenna erreichten. Die Rennklasse, wie schon im Vorjahr über die neue Strecke dem Höhenweg entlang und die Wanderer auf dem üblichen Zustieg zur Schutzhütte. Und jeder der am Start war, spendete automatisch einen Teil seines Nenngeldes an eine bedürftige Vinschger Familie. Insgesamt konnten dabei 2500 Euro übergeben werden. Herzlichen Dank.

Gewonnen haben das Rennen in sportlicher Hinsicht die Favoriten Gerd Frich und Anna Pircher, welche die knapp 10 km und 700 hm in 53 bzw. 67 Minuten absolvierten. Bei den Wanderern und Familien wurden die Sieger aus den Mittelwerten ermittelt. Gewinner waren aber alle, die das Ziel erreichten, besonders die vielen Familien mit ihren Kinder. Voller Stolz nahmen die Kleinsten ihre wohlverdiente Medaille in Empfang und freuten sich über eine Umhängetasche und ein Tierposter.



Ein herzliches Dankeschön an alle die teilgenommen haben und an die vielen freiwilligen Helfer, ohne jene die Organisation eines solches Events nicht möglich wäre. Danke auch an die Hauptsponsoren DYNAFIT und VIP sowie der Schutzhütte Sesvenna.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Sommer, aber vorher geht's mit dem DYNAFIT Vinschgau Skitourencup weiter. Auch heuer werden wir mit einem Berglauf die Wintersaison einläuten. Nähere Infos folgen in den kommenden Monaten. **I**



MALS | Kinder & Jugendliche

2. Leichtathletikcamp in Mals

Vom 8. bis 10. August 2019 trafen sich auf der schönen Leichtathletikanlage in Mals wieder knapp 30 Kinder und Jugendliche um die Grundsportart Leichtathletik zu erlernen und zu verbessern.

Organisiert durch den LAC Vinschgau und unterstützt durch professionell ausgebildete Sportlehrer und selbst ehemalige Leichtathleten wurden gemeinsam die verschiedenen Disziplinen der Leichtathletik ausprobiert. Das Trainingsprogramm war sehr abwechslungsreich: Sprint, Hürdenlauf, Vortex, Weitsprung, Stabhoch und Stabweit sowie Stafel und auch Koordinationsübungen wurden spielerisch erlernt.

Täglich wurde von 9 bis 12 Uhr trainiert und natürlich durfte auch die leckere Pause nicht fehlen.

Am letzten Tag wurde noch ein Ab-



schlussgrillen organisiert und bei der anschließenden Siegerehrung konnten sich alle jungen Sportler*innen über eine Medaille freuen. Schließlich war das Motto „Dabei sein ist alles!“ und im Vordergrund stand der Spaß und die Freude an der Bewe-

gung.

Alle, die dazu beigetragen haben, dass die Kinder drei aufregende und vor allem sportliche Tage erleben durften, sei herzlich gedankt! █



Buchvorstellung

Am Sonntag, 22.09.2019, um 18.00 Uhr in Mals:

Hl. Messe in der Kapuzinerkirche mit den Kapuzinern Pater Albert Piok und Pater Maximilian Frank Missionaren, anschließend Buchvorstellung „*Das Erbe der Stille*“ von Dr. Sabina Mair und Alessio Nalesini, **um 19.00 Uhr, im Altersheim Mals.**

Wir freuen uns, auf Ihr Dabeisein und laden nach der Buchvorstellung herzlich zum Umtrunk ein.



TARCES | "Frühschoppen"

Festa AIDO alla Grande

Ospite d'onore *alla festa sulla collina di Tarces il direttore generale Florian Zerzer dell'azienda sanitaria provinciale.*

Con un'ospite d'onore quale Florian Zerzer direttore generale dell'Azienda sanitaria provinciale, si é tenuta la festa di beneficenza della sezione venostana dell'Aido.

Una domenica di luglio premiata dal bel tempo e dal grande afflusso di persone che hanno unito il momento di svago alla sensibilizzazione sulla donazione degli organi.

Sotto due tendoni di grandi dimensioni presso il campo di ghiaccio. La manifestazione ha avuto luogo sulla collina di tarces (il "tartscher Bühel"). Come da coordinate predisposte dal responsabile della sezione Gustav Kofler, che con tutto il suo team da tempo si preparava all'evento la giornata è stata scandita da una scaletta di momenti conviviali. La merenda tipica "Frühschoppen", alle ore 10.00, quindi la line Dance delle ragazze del gruppo country di Prato allo Stelvio, i battitori di frusta. La possibilità di assistere alla realizzazione di un'opera intagliata in un tronco a cura di Sepp Heinisch di Mazia, che in meno di un'ora ha dato forma sotto gli occhi degli spettatori, ad un gufo reale in legno donato all'aido per la lotteria che da lí a poco prendeva il via.

Moltissimi, si diceva, i presenti alla manifestazione, ad iniziare da Florian Zerzer che nella circostanza ha elogiato i responsabili tutti della sezione per il loro contributo che offrono alla collettività, con il fine ultimo di salvare vite umane. Presente altresí don Paul Schwienbacher della parrocchia di Sluderno, cosí come il consigliere provinciale Hanspeter Staffler.

di Bruno Pileggi

foto: alcuni momenti della manifestazione



MALS | Fussballcamp

10 Jahre Fußballferien in Mals

Gleich mehrere Jubiläen und Höhepunkte konnten beim Fußballcamp der Hans-Dorfner Fußballschule in Mals gefeiert werden. Mit 123 Nachwuchskickern aus dem Malser Gemeindegebiet und den Nachbardörfern im Alter von sechs und vierzehn Jahren wurde ein neuer Teilnehmerrekord erzielt, die Fußballschule feierte ihr 25-jähriges Bestehen und machte heuer bereits zum zehnten Mal in Mals Station. Dazu ließen sich die Organisatoren vor Ort im ASV Mals/Sektion Fußball und die Fußballschule selbst einiges einfallen. So war Hans Dorfner persönlich angereist und während des Camps wurde ein Imagefilm für die Fußballschule abgedreht, in dem nun die Obervinschger Nachwuchskicker im Mittelpunkt stehen. Die Malser überraschten mit einer spektakulären Einlage aus der Luft die vielen anwesenden Eltern und Verwandten, in dem der Finalspiel-Ball von einem Paraglider-Tandem ins Spielfeld eingeworfen wurde und anschließend zielgenau am Sportplatz landete. Bei optimalen Struktur- und Wetterbedingungen stand wieder viel Spaß und Freude im Mittelpunkt. Die Fußballtrainer übten Teamgeist, den Fair-Play-Gedanke und Technik ein, welche bei Turnierspielen praktisch erprobt wurden und mit vielen Sachpreisen prämiert wurden. Die Begeisterung für den Fußballsport zu wecken ist den Verantwortlichen auch bei der zehnten Auflage mehr als gelungen, um motiviert in die neue Fußballsaison zu starten. ■



Sorgten für den Erfolg der 10. Auflage von Fußballferien in Mals: hintere Reih v.l. Michl (Koordinator Trainer Hans Dorfner Schule), Martin Noggler und Ingo Pitscheider (Organisation ASV Mals), Loris Zaros (Küche), Gerd Thöni (Platzwart), Hans Dorfner und Herbert es fehlt: Jan Bernhart
Vorne v.l.. das Küchenteam: Petra Pitscheider, Sigrid Veith, Dunja Pitscheider, Sarah Pitscheider



MALS | Fussball

Malser Kleinfeld-Dorfturnier

Traditionelles Gedächtnisturnier

Auch heuer organisierten die Altherren der Sektion Fussball wieder das traditionelle Gedächtnisturnier in Gedenken an Erich Kalser und Emmerich Zerzer.

Am letzten Wochenende im Monat Juli tummelten Samstag und Sonntag Fußballspieler und zahlreiche Fans auf dem alten Sportplatz. Zur Teilnahme am Turnier waren dabei alle Vereine, Verbände und verschiedene Freizeitorganisationen (wie Jahrgänge, Dorfviertel, Clubs....) der Ge-

meinde Mals eingeladen. Super Stimmung und gutes Wetter. Eingeteilt waren die Gruppen in Kampfmansschaften und Freizeitmanschaften beim 1. Turnier, während beim 2. Turnier Kinder/Familienmanschaften zum Zuge kamen. 15 Manschaften nahmen teil, darunter 10 Jugendmanschaften (Kind und Kegelmanschaften) und 5 Kampfmanschaften.

Sieger bei den Kampfmanschaften: **Die Jägermeister**

Sieger bei den Freizeitmanschaften: **Die Peppos**

Die Sieger konnten einen wertvollen Geschenkskorb mit nach Hause nehmen.

Das Rahmenprogramm durfte natürlich nicht fehlen. Zum Frühschoppen mit Weisswurst spielte das Duo Sesvenna. Dieses Kleinfeldturnier ist eine wertvolle Veranstaltung für die Dorfgemeinschaft und wird jedes Jahr von Groß und Klein gerne in Anspruch genommen.



MALS | AVS Mals

Gipfelmesse

Am 1. Sonntag im August auf zur spit-zigen Lun.

Die Alpenvereins-Gruppe Mals lädt alle Bergfreunde, Groß und Klein, zu einer gemeinsamen Wanderung zur Spitzigen Lun, dem Malser Hausberg, ein. Dort wird alljährlich eine Gipfelmesse abgehalten. Bei bestem

Wetter pilgerten zahlreiche Bergfreunde zur Spitzigen Lun. Erstmals wurde die Messe von Rosamunde Wegmann-Flora zelebriert, und wie schon seit vielen Jahren wird sie vom Männerchor Mals unter der Leitung von Siegfried Flora umrahmt.

Ein Event, das gerne von vielen Berg-

freunden aus nah und fern, alljährlich in Anspruch genommen wird. ■



Informationsabend zum Thema:

„Nachhaltig investieren“

am Dienstag, 24. September 2019

um 20.00 Uhr

im Oberschulzentrum Mals

Referenten und Themen:

Alexander Agethle	Vorstellung alternativer Finanzierungsformen
Roland Furgler	Vorstellung Raiffeisen Ethical Banking
Andreas Platter	Das Thema „Nachhaltigkeit“ bei Union Investment
Markus W. Moriggl	Wirtschaftsförderungspaket der Raiffeisenkasse Obervinschgau

Die Begrüßung wird der Direktor des Oberschulzentrums Mals Werner Oberthaler vornehmen.

„Nachhaltig investieren“ beginnt bereits bei der Bildung. Die Investition in Bildung und Studium ist für unsere Kinder ein sehr bedeutender Faktor für deren Entwicklungschancen und richtungsweisend in deren Berufswahl.

„Nachhaltigkeit“ ist jedoch auch in punkto Kleidung, Lebensmittel und Lebensformen ein Thema, dem heutzutage immer mehr Beachtung geschenkt wird.

Auch in der Finanzbranche hat man erkannt, dass dem Thema „Nachhaltig investieren“ immer mehr Bedeutung zugemessen wird und auch vom Kunden sehr geschätzt wird.

Der Informationsabend bietet die Möglichkeit sich näher mit dem Thema „Nachhaltig investieren“ auseinanderzusetzen und mehr über das Engagement von Raiffeisen diesbezüglich zu erfahren.



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Obervinschgau

MALS | ASV Mals Sektion Badminton



das Gruppenfoto mit 90 Teilnehmern beim internationalen BADMINTON Camp "Vola in estate" VION - ein großer Erfolg mit Athleten aus 6 verschiedenen Nationen am Oberschulzentrum „Claudia von Medici“ und in der Mittelschulturnhalle Mals

Der Monat Juli und der Monat August sind immer dicht gefüllt mit Camps, um sich auf den bevorstehenden Saisonsanfang vorzubereiten – ob bei Camps im Ausland, wie beim Oro-Camp in Dänemark, wo sich einige unserer Spieler aufgehalten haben (Judith Mair, Anna Sofie De March, Julia Habicher, Carolin Rauer, Jan Gurschler, Mathias De Stefani, Jacopo Bernardi sowie Coach Henri Vervoort), oder bei Camps vor Ort, geschwitzt und hart gearbeitet wurde überall. Der Schweizer Mannschaftsmeister UZWIL hat uns die Ehre erwiesen und hat eine Woche lang die Zelte in Mals aufgeschlagen um mit einigen unserer besten Spieler zu trainieren – weiters organisierten wir ein Intensivcamp für unsere Jugendlichen, bei dem vor allem Rudi Sagmeister zusammen mit Matthias Frank das Training übernommen hatten - auch hier wurde gut und fleißig gearbeitet.

Der lange Freitag war dieses Jahr auch wieder auf dem Programm, auch wenn der Wettergott nicht ganz so nach unseren Vorstellungen fürs Wetter gesorgt hatte. Danke an allen, die dazu beigetragen und geholfen haben, dass er trotzdem kein Reinfall wurde, und dass die Malser Fuzo mit Spiel, Spass und viel Sport belebt wurde!

Als krönenden Abschluss gab es in Mals das in Zusammenarbeit mit dem italienischem Verband, Centro Tecnico Territoriale Mals und Oberschule „Claudia von Medici“ organisierte Camp VOLA IN ESTATE – über 90 Teilnehmer tummelten sich eine Woche lang in zwei Hallen unter der Anleitung von gleich 8 Coaches – allen voran unser Head Coach Henri Vervoort, der alle Hände voll zu tun hatte, um die vier Gruppen unter Kontrolle zu haben. Zum 5. Mal nun schon wird dieses internationale Camp organisiert, bei dem dieses Jahr

6 Nationen am Start waren – und fast 30 Spieler aus Mals und Umgebung. Es erfordert eine gute Organisation und viel gute Zusammenarbeit auch unter den Spielern und ihren Familien, da einige Spieler privat untergebracht sind und es so zum interkulturellen Austausch kommt. Mit der VISO haben wir einen guten Partner zur Seite was Unterkunft und Verpflegung betrifft, die Sportoberschule und die Gemeinde Mals stellen die tollen Infrastrukturen zur Verfügung (ihnen sei herzlich gedankt) und mit VION haben wir heuer zum ersten Mal einen starken Partner zur Seite, der uns finanziell genau für dieses Event unter die Arme greift. Ein großes Dankeschön auch an unsere Sponsoren das ganze Jahr über, die mit ihrer Unterstützung im Kleinen dafür sorgen, dass solche Events erst möglich werden. Auch die Vinschger Äpfel kommen immer wieder gut an und runden die Sache

MALS | ASV Mals Sektion Badminton

ab. Nur mit unserem eingefleischtem Team ist es uns möglich Events in dieser Grösse zu organisieren, denn zu den täglichen Trainingseinheiten gibt es auch viele Aktivitäten,

die wir zudem anbieten (Ausflug auf dem Watles, gemeinsames Grillen im Schulanger...)

Als Sommerabschluss steht nun noch das Caorle-Sommercamp auf

dem Programm, bei dem wir auch mal kurz die Füße in die Sonne legen werden, bevor mit Schulbeginn auch das Alltags-Training wieder los geht!!



Sport in der Fuzo beim langen Freitag



vereins eigenes INTENSIVCAMP mit abschliessendem Ausflug zum Reschensee bei Tretbootfahrt und Essen

Gardasee

Persönlich – Zuverlässig – Individuell



Karl Gapp
 0473 616 742
 info@vinschgau-touristik.com



Wellness & SPA am Gardasee

Die Urlaubszeit ist die beste Zeit, um Körper und Seele zu verwöhnen. Entspannen Sie sich mit hochwertigen **Beauty- und Körperbehandlungen** sowie regenerierenden **Massagen**.

Erleben Sie einen exklusiven Urlaub mit traumhaftem Blick auf den Gardasee.

Wir buchen für Sie das passende Programm!



ab 125,00 € p.P./Nacht

Martin Balluch, geboren 1964 in Wien, Tierethiker, Tierrechtsaktivist und Obmann des »Verains gegen Tierfabriken (VgT) Österreich«, setzt sich seit Jahrzehnten für Tiererschutz und Tierrechte ein. Peter Singer, nennt ihn »einen der führenden Sprecher der weltweiten Tierrechtsbewegung für einen gewaltfreien, demokratischen Weg der Reformen.«

Balluchs Vita weist einen naturwissenschaftlichen Hintergrund auf: Er studierte Mathematik, Physik und Astronomie an der Universität Wien und promoviert 1989 in Heidelberg zum Doktor der Physik, arbeitete von 1990 bis 1997 als Universitätsassistent an der Universität Cambridge neben Stephen Hawking. Ein zweites Studium aus Philosophie – Bereich Tierethik in Wien schloss er 2005 ab.

Zwei seiner Werke hängen mit einem der skurrilsten Prozesse in der jüngeren österreichischen Geschichte zusammen, mit jenem berühmten Skandalprozess 2010–2011 am Landesgericht Wiener Neustadt, in dem Martin Balluch gemeinsam mit zwölf anderen Tierschützern und Tierrechtshüterinnen wegen der sogenannten »Tierschutzcausa« vor Gericht stand. Alle 13 Angeklagten wurden von sämtlichen Vorwürfen in allen Punkten freigesprochen. 2018 erschien Martin Balluchs erster Roman: »Im Untergrund. Ein Tierrechtsroman nach wahren Begebenheiten.«

Werke (Auswahl):

> Widerstand in der Demokratie – Ziviler Ungehorsam und konfrontative Kampagnen. Promedia, Wien 2009.

Lesung in Mals

Martin Balluch
Im Untergrund

Ein Tierrechtsroman nach wahren Begebenheiten.
Roman. Promedia, Wien 2018



Einführung und Moderation:
Univ.-Prof. Dr. Max Siller

Sonntag, 8. September 2019, 20.00 Uhr
Mals, Martinsheim

„Im Untergrund“ erzählt die Geschichte eines Aktivisten, der seine Karriere dem kompromisslosen Kampf für Tierrechte opfert und schließlich vor juristischer Verfolgung untertauchen muss. In spannenden Szenen dokumentiert der Roman gleichzeitig die mörderischen Auseinandersetzungen um Tierrechte im England der 1980er- und 1990er-Jahre. Paul ist 25 Jahre alt, als er ins englische Cambridge kommt ...

 Freier Eintritt

> Tierschützer. Staatsfeind – In den Fängen von Polizei und Justiz. Promedia, Wien 2011.

> Der Hund und sein Philosoph – Plädoyer für Autonomie und Tierrechte. Promedia, Wien 2014.

»Im Untergrund« erzählt die Geschichte eines Aktivisten, der seine Karriere dem kompromisslosen Kampf für Tierrechte opfert und schließlich vor juristischer Verfolgung untertauchen muss. In spannenden Szenen dokumentiert der Roman gleichzeitig die mörderischen Auseinandersetzungen um Tierrechte im England der 1980er- und 1990er-Jahre.

Der Autor Martin Balluch, einer der bekanntesten Tierrechtsaktivisten Österreichs, beschreibt mit diesem Roman einen entscheidenden Wendepunkt in seinem eigenen Leben.



Bibliothek Mals
www.bibliomals.blogspot.it
 Recherchekatalog
www.biblio.bz.it/mals
 0473/835255

Öffnungszeiten

Bibliothek Mals
 Mo 8-11 14.30-17.30
 Di 8-11
 Mi 8-11 14.30-17.30
 Do 8-11
 Fr 8-11 14.30-18.30

Leihstellen:

Burgeis: Dienstag 14.30-16.00
 Laatsch: Donnerstag 16.00-17.30
 Matsch: Montag 13.30-15.30
 Schleis: Donnerstag 17.00-18.00
 Tartsch: Dienstag 15.30-16.30

EIGENTLICH NUR FÜR HUNDEKOT VORGESEHEN



VKE-Sektion Mals
FLOHMARKT
 für Kinderbekleidung
 (Herbst/Winter; 0 – 14 Jahre)
**Babyausstattung, Sportartikel,
 Schuhe, Spielsachen**
Wann:
 Fr. 27.9.19 von 15.00 – 18.00 Uhr
 Sa. 28.9.19 von 09.00 – 11.00 Uhr
Wo: Kulturhaus Mals
Listenausgabe:
 Bibliothek Mals Mo. 9.9.19
 09.00 – 10.30 Uhr und
 15.00 – 16.30 Uhr (Nur selbst
 etikettierte Ware wird angenommen)
Annahme der Ware: Do. 26.9.19
 (9.00 – 11.00 & 15.00 – 17.00 Uhr)
Rücknahme der Ware:
 Sa. 28.9.19 13.00 – 14.00 Uhr



**FRAUEN + + MÄNNER-
 TURNEN**
**DEHN - TURN - ATEMÜBUNGEN
 mit MUSIK**

- ORT: **Turnhalle Grundschule Mals**
- ZEIT: **Jeden Montag,
 3*10 Einheiten**
- BEGINN: **07. Oktober 2019**
- LEITUNG: **Lingg Christl**
- „Leichteres Programm“: **von 18.00 - 19.00 Uhr**
- „Sport-Programm“: **von 19.00 - 20.00 Uhr**



**TU'S EINFACH!
 PRONTI & VIA!**
 www.tuseinfach.bz.it - Die Vinschger Gesundheitsinitiative

Veranstaltungshinweis

Spiel- und Sportfest
 Sonntag, 22. September 2019
 09:30 bis 17:00 Uhr
 Sportzone Latsch

Bewegung, Spaß und Informationen zu Gesundheit werden am 22. September in der Sportzone Latsch für Groß und Klein geboten. Am letzten Sommertag verwandelt sich die Sportzone in einen großen Parkour mit Mitmachangeboten, darunter Leichtathletik, traditionelle Spiele, Seniorensport, Bogenschießen und Klettern. Kurzvorträge zu Themen wie gesunde Ernährung und Vorsorge sowie ein Gesundheitscheck runden das Programm ab.

Das Fest wird vom ASV Latsch, VSS, KFS und der Vinschger Gesundheitsinitiative „Tu's Einfach!“ organisiert. Das Veranstaltungsprogramm wird ab Anfang September auf den Webseiten der Veranstalter abrufbar sein.

www.familienverband.it; www.vss.bz.it; www.tuseinfach.bz.it

Alle Aktivitäten sind kostenlos. Bei starkem Regen fällt die Veranstaltung aus.



**SPRACHLERNBERATUNG
 TUTORING LINGUISTICO
 BIBLIOTHEK MALS**

*Suggerimenti per l'apprendimento autonomo delle lingue
 Costenlose Tipps für das autonome Lernen von Sprachen*

Termine / Date
 2019: 17.9. 22.10. 3.12. / 2020: 14.1. 3.3. 21.4.
 ore 10.00 - 12.00 Uhr
 Info: Bibliothek Mals - 0473 83 52 55
 In Zusammenarbeit mit der Sprachenmediathek Meran
 In collaborazione con Mediateca Multilingue Merano

VERANSTALTUNGEN

BURGEIS | Konzert
05.09.

um 20 Uhr Sommerkonzert der Musikkapelle Burgeis am Hauptplatz Burgeis

PLAWENN | Benefizkonzert
06.09.

um 18.30 Uhr Benefiz Orgelkonzert mit Lukas Punter in der Plawenner Kirche mit freiwilliger Spende für die Restaurierung der Kirche

BURGEIS | Musikkapelle Burgeis
07.09.

um 20 Uhr Sommerkonzert der Musikkapelle Burgeis am Hauptplatz von Burgeis

LAATSCH | Musikkapelle Laatsch
08.09.

um 20,00 Uhr Abendkonzert der Musikkapelle Laatsch

MALS | Bibliothek Mals
08.09.

um 20 Uhr Lesung mit Martin Ballung im Martinsheim von Mals

BURGEIS | Almbetrieb
15.09.

Almbetrieb von der Brugger Alm

MALS | Freiwillige Feuerwehr
15.09.

08.45 Einzug zum Festgottesdienst, 09.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche Mals, anschließend Fahrzeugsegnung auf dem Peter Glückh-Platz

MALS | Bibliothek
22.09.

um 18 Uhr Hl.Messe in der Kapuzinerkirche mit den Kapuzinern Pater Albert Piok und Pater Maximilian Frank und um 19 Uhr Buchvorstellung "Das Erbe der Stille" von Dr. Sabina Mair und Alessio Nalesini im Altersheim Mals

LATSCH | Spiel- & Sportfest
22.09.

von 9.30-17.00 Uhr Bewegung, Spaß und Informationen in der Sportzone Laatsch

MALS | Volkstanz Mals
23.09.

von 16.30 - 17.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Mals Kinder- und Jugendtanzen Mals

MALS | Bauernmarkt
25.09.

Schaubacken mit Bäcker Mike beim Malser Mittamarkt

MALS | Flohmarkt
27.+28.09.

Fr. von 15-18 Uhr und Sa. 28.09. von 09 -11 Uhr Flohmarkt für Kinderbekleidung mit dem VKE Mals im

APOTHEKEN

September

- 31.-06. SCHLUDERNS
Tel. 0473 615440
- 07.-13. PRAD
Tel. 0473 616144
- 14.-20. LAAS
Tel. 0473 626398
- 21.-27. SCHLANDERS
Tel. 0473 730106

September/Oktober

- 28.-04. MALS
Tel. 0473 831130
- 05.-11. SCHLUDERNS
Tel. 0473 615440

Kulturhaus von Mals

MALS | Inser DorfKino
07.10.

von 18.00 - 19.30 Uhr "Mein Leben des Zucchini"
20.00 - 21.30 Uhr "2030 Aufstand der alten" in der Bibliothek Mals

MALS | Frauen+Männerturnen
07.10.

jeden Montag von 18-19 Uhr und von 19-20 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Mals



Oktober	
Montag 07.10.2019	
18:00 - 19:30 Uhr	
	Mein Leben des Zucchini Zucchini - so lautet der Spitzname eines kleinen, neunjährigen Jungen, der nach dem plötzlichen Tod seiner Mutter ...
20:00 - 21:30	
	2030-Aufstand der Alten Lisa Bach will als Journalistin im Jahre 2030 den mysteriösen Tod des Renners Sven Darow klären. Dabei lernt die engagierte Reporterin den 75-jährigen Fensterputzer kennen ...

kleiderstube
mals

ÖFFNUNGSZEITEN
Jeweils am Dienstag von 14-16 Uhr
im ehem. Kindergartengebäude

DIENSTHABENDE ÄRZTE

September

- 07.-08. Dr. Hofer Christian, Schluderns
Tel. 339 5077933
- 14.-15. Dr. Heinisch Josef, Schluderns
Tel. 0473 615095
- 21.-22. Dr. Hofer Georg, Stils, Sulden-
Tel. 335 563 0697
- 28.-29. Dr. Waldner Stefan, Graun
Tel. 0473 633128

Redaktionsschluss
für die Oktober-Ausgabe
19.09.2019

Impressum

Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2

Tel.+Fax 0473 831 535

elfriede@schreibstube.it /

gemeindeblattmals@gmail.com

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT

http://www.mals-aktuell.com

http://www.schreibstube.it

presserechtlich Verantwortlicher:

Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister

des Landesgerichtes:

Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013



» Tag der offenen Tür am Samstag, den 14.09.2019

Ein Tag voller Sport, Spaß & Entspannung

Kostenlose Fitnessstrainings bei Proactive Südtirol und weitere spannende Angebote



ENTDECKT DIE
MÖGLICHKEITEN
IM SPORTWELL

Foto: zeichenfaktor.com

PROACTIVE
professional coaching

Ab 10. September startet die Wintersaison 2019/2020 im Sport & Freizeitzentrum
Weitere Infos, Programm und Winteröffnungszeiten unter www.sportwell.net

» Fitness- & Erlebnistag mit Proactive Südtirol am Sonntag, den 22.09.2019

Trainings und Vorträge mit und von Proactive

Erlebnisberg ●●● Watles



» SCHNUPPER-BOGENSCHIESSEN
» E-BIKE TESTS MIT
SPORTMODE ZIERNHELD

ZIERNHELD
SPORT